



HUSS-VERLAG Presseinformation Nr. 44/19



International Van of the Year 2020: Ford Hybrid vorn

Die Ford Transit Custom Hybride holen renommierten Preis. Plug-in-Hybrid-Konzept überzeugt europäische Fachjury. Der neue Ford Transit kommt auf Platz 2, der VW T6.1 fährt auf Rang 3.

München, 21. November 2019. Der Ford Transit Custom Hybrid ist „International Van of the Year 2020“. Eine transeuropäische Jury aus 25 Fachjournalisten führender Fachpublikationen wählte den neuen 3,0-Tonnen-Kompakt-Transporter nicht zuletzt wegen des innovativen Plug-in-Hybrid-Antriebskonzepts sowie eines preisgünstigeren Mild-Hybrid-Antriebs mit großem Abstand zur Neuerscheinung des Jahres im Bereich der leichten Nutzfahrzeuge in Europa. Der Preis wurde jetzt auf der Nutzfahrzeugmesse Solutrans in Lyon im Rahmen eines Galaabends international übergeben. Die Verleihung auf deutscher Ebene erfolgt im Rahmen der Veranstaltung zum Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit der Zeitung Transport in München.

Insbesondere lobte die Jury des Awards, dessen Trägerschaft für Deutschland beim HUSS-VERLAG und den Publikationen LOGISTRA und Transport liegt, den Mut des Herstellers, technologisch komplett neue Wege zu beschreiten. Das Plug-in-Hybrid-Konzept des neuen Transporters ermöglicht eine rein elektrische Reichweite von bis zu 56 Kilometer, gespeist aus einer 13,6 kWh-Lithium-Ionen-Batterie, die sich am Haushaltsstrom in vier Stunden wieder aufladen lässt, bei AC-Strom in 2,7 Stunden.

Es wird kombiniert mit einem 1,0-Liter-Turbo-Benzinmotor, der allerdings nur als Reichweitenverlängerer (Range Extender) fungiert. Der relativ leichte und laderaumneutrale Antrieb des nach wie vor nutzlaststarken Fahrzeugs erfolgt immer über die Elektromaschine und entsprechend nahezu lautlos sowie effizient: Im WLTP-Zyklus soll das System für einen Verbrauch von nur 2,97 l/100 km sorgen. Honoriert wurde zudem, dass der Hersteller auch einen preiswerten Mild-Hybrid mit 48-Volt-Starter-Generator-System erstmals im Segment einführt, der besonders im Stadtverkehr in Kombination mit dem Dieselmotor für bis zu acht Prozent Spritersparnis sorgen soll. Zudem verfügt das Fahrzeug in seiner Neuauflage über jüngste Fahrerassistenzsysteme wie intelligenten Tempomat, der automatisch die erlaubte Geschwindigkeit regelt, oder einen Notbremsassistenten, der sowohl Fußgänger als auch Radfahrer erkennt.

Auf den zweiten Platz und damit zum Doppelsieg für Ford fuhr der neue Transit, den es neben den erwähnten Assistenzsystemen ebenfalls mit einem Mild-Hybrid-Antrieb gibt. Zudem ist das Fahrzeug deutlich leichter als der Vorgänger und wurde wie der kleinere Bruder um moderne Telematik- und Konnektivitätsfunktionen ergänzt. Knapp dahinter fuhr der runderneuerte Volkswagen Transporter T6.1 auf den dritten Platz. Er überzeugte die Jury mit hohem Niveau an Fahrerassistenz sowie gesteigertem Komfort und zeitgemäßer Konnektivität bei weiterhin hoher Effizienz des konventionellen Dieselantriebs.

Beim parallel über einen Vergleichstest in Schweden ermittelten „International Pick-up of the Year“ konnte sich ebenfalls ein Fahrzeug des Herstellers Ford durchsetzen: Der Ford Ranger kam vor dem Mitsubishi L200 und dem Toyota Hilux durchs Ziel.

(Wort- und Zeichenzahl mit Leerzeichen: 418/3.191)

Anlage: Bild Ford als jpg; Bildcredit: Ford

Text- und Bildmaterial stehen auf der HUSS-Presseseite unter www.huss-verlag.de. Belegexemplar erbeten an HUSS-VERLAG GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Joseph-Dollinger-Bogen 5, 80807 München.

Ihre Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Johannes Reichel

Ressortleitung Test + Technik

Tel. +49 89 323 91-494

johannes.reichel@hussverlag.de

Bert Brandenburg

Geschäftsführer HUSS-VERLAG

Tel. +49 89 323 91-200

bert.brandenburg@hussverlag.de

LOGISTRA

Das Fachmagazin LOGISTRA informiert operativ verantwortliche Entscheider in der Distributionslogistik über praxiserprobte Lösungen und Produkte zur Optimierung von Lager und Versand sowie des Verteilerverkehrs. Der Inhalt umfasst News, Technik und Know-how für operative Entscheider in der Distributionslogistik. Vom Regalsystem über Lagertechnik, Flurförderzeuge und Kommissionierung bis hin zu AutoID, Handhelds und Lagersoftware. Zu den Themen gehören Verpackungstechnik, Paletten und Behälter, Ladungssicherung, Zoll und Export sowie die Auswahl der richtigen Dienstleister. Im Verteilerverkehr werden aktuelle Trends und Technik von Verteiler-Lkw, Transportern sowie Anhängern und Aufbauten dargestellt, ergänzt um ausführliche Fahrzeugtests und Tipps zu Flottenmanagement, Versand und Fuhrpark sowie Telematik.

HUSS-VERLAG

Der HUSS-VERLAG ist ein moderner B2B-Verlag, der mit Fachzeitschriften und periodisch erscheinenden Sonderpublikationen die Fach- und Führungskräfte der Wirtschaftszweige Logistik und Automotive sowie der Branchen Touristik, Transport, Aftersales und Personenbeförderung mit Produkten, Praxis- und Hintergrundwissen versorgt. Auch die Webpräsenzen der Fachmagazine haben sich zu gesuchten Informationsportalen entwickelt. Im HUSS-VERLAG erscheinen aktuell die Fachzeitschriften LOGISTIK HEUTE, LOGISTRA, taxi heute, busplaner, VISION mobility, Unterwegs, PROFI Werkstatt und die Zeitung Transport samt Sonderveröffentlichungen und digitale Medien. Der HUSS-Verlag verleiht Preise, wie BEST OF mobility, BESTER AUTOHOF, den Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit, den Internationalen busplaner Nachhaltigkeitspreis, Taxi des Jahres, die BESTE PROFI Werkstatt-Marke, die BESTE LOGISTIK MARKE, LOGISTRA best practice und den Supply Chain Management Award. Geschäftsführer des HUSS-VERLAGS sind Christoph Huss, Bert Brandenburg und Rainer Langhammer. Der HUSS-VERLAG ist Teil der HUSS-Unternehmensgruppe mit Sitz in München und Berlin.